



Steirische Eisenwurzten erhält Auszeichnung

Am 26. Mai wurde dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten die Urkunde „Naturpark des Jahres 2023“ feierlich überreicht. Damit wird besonders sein jahrelanges Engagement für seine umfangreichen und innovativen Bildungs- und Biodiversitätsprojekte geehrt.

Beim diesjährigen „Tag der Biodiversität“ war es so weit: Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten erhielt die Auszeichnung zum „Naturpark des Jahres 2023“. Im Zuge der Eröffnung des Themenweges „Weg der ^{UN}SINNE“ wurde die Urkunde den Verantwortlichen des Naturparks feierlich überreicht. Die Begeisterung im Naturpark war sichtlich groß.

Bernhard Moser, Bürgermeister der Naturpark-Gemeinde Landl ist von der Auszeichnung begeistert: *„Der Naturpark Steirische Eisenwurzten ergänzt mit seinem Team, seinem Fachwissen und Aktivitäten unsere vier Naturpark-Gemeinden perfekt. Themen wie nachhaltiger Tourismus, Naturschutz, Bildung und Regionalentwicklung werden unterstützt. Mein Dank gilt dem Naturpark-Team und auch der Naturpark-Bevölkerung, die sich rund um den Naturpark engagieren und auch die verschiedenen Angebote wahrnehmen.“*

*„Die Auszeichnung zeigt was die periphere Naturpark-Region mit einer Vielzahl an Akteur*innen aufgebaut hat und in Sachen nachhaltiger Regionalentwicklung sowie Naturschutz und Klimawandelanpassung noch aufbauen wird. Vielen Dank an alle Beteiligten“,* ergänzt Oliver Gulas-Wöhri, Geschäftsführer des Natur- und Geoparks.

Die steirische Landesrätin für Naturschutz, Mag.^a Ursula Lackner, war ebenfalls Gast der Feierlichkeiten und freute sich mit dem Naturpark und allen Beteiligten: *„Die steirischen Naturparke allgemein und – wie diese Auszeichnung zeigt – der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten im Besonderen leisten wichtige, aktive und wirksame Beiträge zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz in der Steiermark. Aus diesem Grund habe ich im Vorjahr das Fördermodell für die Naturparke neu aufgestellt und deren finanzielle Unterstützung erhöht. Damit ist garantiert, dass die Arbeit der steirischen Naturparke ausgebaut und intensiviert werden kann. Ich danke allen ‚Eisenwurzern‘ für ihren Einsatz und beglückwünsche sie zu dieser Auszeichnung.“*

Auch der Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs, Johann Thauerböck, zeigte sich über die positiven Entwicklungen im Naturpark sichtlich erfreut: *„Ich gratuliere dem Naturpark ganz herzlich zur Auszeichnung. Die umfangreichen Bildungs- und Biodiversitätsprojekte zu aktuellen Themen, sowie die intensive Beschäftigung mit dem Thema „Klimawandel“ zeigen die engagierte und zukunftsorientierte Ausrichtung des Naturparks und sind ein Gewinn für die ganze Region.“*

Weg der ^{UN}SINNE

In Zeiten von Klimawandel und Biodiversitätsschwund ist eine starke interaktive Bewusstseinsbildung zu diesen Themen essenziell. Dies bietet der revitalisierte Themenweg.

Das Thema „Sinne“ wird hier gänzlich neu interpretiert: Die Besucher*innen spüren auf sinnliche und humorvolle Weise, mehr oder weniger, sinnvollen oder scheinbar unsinnigen Naturinhalten nach. Durch den Themenweg erhält die Region ein weiteres spannendes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste.



Naturpark des Jahres

Der Verband der Naturparke Österreichs kürt jedes Jahr mithilfe einer unabhängigen Fachjury einen von derzeit 48 Naturparken zum „Naturpark des Jahres“. Unter den Expert*innen waren diesmal u. a. Vertreter*innen des Umweltbundesamts, der Organisation „Alpine Pearls“, des Umwelt-Bildungs-Zentrum, der Universität Wien sowie des ORF. Beurteilt werden Projekte, Angebote und Aktivitäten in den Kategorien: Schutz der Kulturlandschaft, Bildung, Erholung, Regionalentwicklung und Marketing. Für die Auszeichnung „Naturpark des Jahres 2023“ bewarben sich insgesamt vier Naturparke aus drei Bundesländern, von denen die Jury den steirischen Vertreter zum Sieger kürt.

Weitere Informationen:

Naturpark des Jahres

www.naturparke.at/ueber-uns/projekte/naturpark-des-jahres/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs

DI Gerlinde Wakonigg, Projektkoordination

Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-11

E-Mail: wakonigg@naturparke.at

Web: www.naturparke.at

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

GF Oliver Gulas MSc

Tel.: +43 (0) 3632 / 7714

E-Mail: naturpark@eisenwurzten.com

Web: www.eisenwurzten.com;

Naturparke – Daten und Fakten

In Österreich gibt es 48 Naturparke, die sich quer über das Land verteilen – vom Neusiedler See im Burgenland bis zur Nagelfluhkette in Vorarlberg. Zusammen haben sie eine Fläche von über 600.000 Hektar und werden jährlich von ca. 20 Mio. Menschen besucht. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften und zeichnen sich durch ihre regionale Eigenart, die wohlausgewogene Nutzung, kulturelle Besonderheiten sowie ein breites Angebot an Möglichkeiten des Naturerlebens aus.

In den Naturparken engagieren sich viele unterschiedliche Akteure für die Bewahrung der charakteristischen Landschaften und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt. So gibt es in Österreich insgesamt 165 zertifizierte Naturpark-Schulen und 81 Naturpark-Kindergärten. Auch 172 landwirtschaftliche Betriebe in diesen Regionen arbeiten auf Grundlage einer Vereinbarung eng mit den Naturpark-Managements zusammen und schreiben Nachhaltigkeit groß. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Personen, die in der Naturvermittlung tätig sind oder sich in den Naturpark-Büros und Vereinen engagieren.